

Wien, 10. November 1885.

[58979] P. T.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich das von mir vor 15 Jahren gegründete am hiesigen Platze unter der Firma:

Leopold Ficht,

Kolportage-, Sortiments- und Antiquariats-Geschäft

mit heutigem Tage an Herrn Gilbert Anger aus Pilsen ohne Activa und Passiva käuflich übergeben habe. Alle Sendungen in neue Rechnung, die ich empfangen, sowie die Disponenden O.-M. 1885 übernimmt — Ihre Genehmigung vorausgesetzt — Herr Gilbert Anger und werden die fälligen, bis heute aufgelaufenen Saldi von mir wenn nicht früher, so doch zur O.-M. 1886 mit aller Genauigkeit beglichen.

Meinen Nachfolger kann ich den verehrten Herren Kollegen als gediegenen Geschäftsmann von biederem Charakter aufs angelegentlichste warm empfehlen, dessen Geschäftsgeist und günstigste Vermögensverhältnisse ihn in stand setzen, eine sichere Garantie einer erfreulichen Weiterführung des Geschäftes zu sichern.

Für das mir im reichsten Maße entgegengebrachte Vertrauen und freundliche Wohlwollen sage ich hiermit allen, speciell jenen Herren Verlegern meinen herzlichsten Dank, mit denen ich in lebhaftem und beiderseitig lohnendem Verkehr gestanden, mit dem freundlichen Ersuchen, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Leopold Ficht.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich mit Erlaß des hohen k. k. Ministeriums des Innern, Zahl 16812, die Konzession zum Betriebe des Buchhandels auf hiesigem Platze erhielt und das übernommene Geschäft unter der Firma:

Gilbert Anger,

vormals Leopold Ficht,

Kolportage-, Sortiments-, Verlagsbuchhandlung und Kommissions-Geschäft in Wien

Stadt, Brandstätte 5

in streng solider Weise fortführen werde.

Während meiner achtjährigen buchhändlerischen Thätigkeit in den hochgeachteten Firmen der Herren: Carl Maasch in Pilsen, J. G. Calve'schen k. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung in Prag und Carl Teufen in Wien, hatte ich mehr als genügend Gelegenheit, mich mit allen Branchen unseres verzweigten Geschäftes vertraut zu machen, worüber mir die empfehlendsten Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen.

Im Besitze hinreichender Geldmittel, hoffe ich zuversichtlich, ein erfreuliches Resultat zu erzielen und bitte Sie, mir gefälligst Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihre Cirkulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen, Plakate, Sammelapparate und Prospekte zuzusenden.

Es wird mein rastloses Bestreben sein, nicht allein durch die thätigste Verwendung

für Ihre Unternehmungen, sondern auch durch strengste Ordnungsliebe und pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mich Ihres geschenkten Vertrauens würdig zu zeigen.

Nova aus dem Gebiete der katholischen Theologie, Belletristik, sowie Jugendschriften erbitte ich unverlangt in mäßiger Anzahl. Mehrbedarf werde ich stets selbst wählen.

Von Kolportage-Artikel sind mir hundert Hefte 1/2 willkommen.

Meine Kommission für Leipzig hatte Herr Robert Hoffmann, welcher auch jederzeit nähere Auskunft über mich zu geben so freundlich sein wird, die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets in stand gesetzt sein, alles Festverlangte bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, füge ich noch untenstehende Referenzen bei, welche ich gefälligst zur Notiz zu nehmen bitte, und zeichne

Hochachtungsvollst und ergebenst
Gilbert Anger.

Referenzen:

Se. Excellenz Herr Joseph Krzisch, k. k. Feldmarschall-Leutenant in Wien.

Herr Josef Kundrat, k. k. Regierungsrat, Kabinettssekretär Sr. Majestät des Kaisers in Wien.

Herr Dr. Anton Stöhr, Hof- und Gerichts-Advokat, Reichsrats- und Landtags-abgeordneter in Wien.

Herr Rudolf van der Nüll, k. k. Rittmeister und Gutsbesitzer in Wien.

Herr Emanuel Anger, Brauer und Realitätenbesitzer in Pilsen.

Herr Josef Diener, k. k. Ministerialsekretär in Wien.

Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular liegt im Archiv des Börsenvereins d. deutschen Buchhändler

[58980] Hamburg, Gerhofstraße Nr. 5, den 10. November 1885.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mich am 1. Dezember a. c. hier in meiner Vaterstadt, unter der Firma:

J. Saenger,

Sortiments- u. Antiquar.-Buchhdlg. etablieren werde.

Meine Thätigkeit werde ich dem Sortiment und dem wissenschaftlichen Antiquariat, für das Hamburg noch ein ersprießliches Feld bietet, zuwenden. Infolge des stark zunehmenden Verkehrs in dem Stadtteil, in welchem ich meinen Laden eröffnen werde, darf ich für das Sortiment eine gedeihliche Entwicklung voraussagen, zumal ich mich auch auf einen großen Bekanntenkreis stützen kann.

Die zu der Geschäftsführung nötige Erfahrung habe ich mir durch meine Thätigkeit bei den Firmen: Isaac St. Goar in Frankfurt a/M., G. Fock in Leipzig und L. Staackmann in Leipzig, F. Loewe (W. Effenberger) in Stuttgart und Walther & Apolant in Berlin erworben.

Versehen mit den nötigen Kapitalien erlaube ich mir, die ergebene Bitte an Sie zu richten, mich durch gütige Contoeröffnung

unterstützen zu wollen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, unsere Verbindung zu einer lohnenden zu gestalten.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde; jedoch bitte ich Sie höflichst um schleunige Übersendung Ihrer diesjährigen Cirkulare, Prospekte, Wahlzettel, Kataloge etc.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr L. Staackmann die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe stets in der Lage sein, Barzahlungen für mich pünktlich zu leisten.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, nehme ich Gelegenheit, Sie auf untenstehende Referenzen zu verweisen und zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung
Jacob Saenger.

Referenzen:

Herren L. Behrens & Söhne, Banquiers in Hamburg.

Herr W. Effenberger (F. Loewe's Verl.) in Stuttgart.

Herr L. Staackmann in Leipzig.

Herren Walther & Apolant in Berlin.

[58981] Bielitz, im November 1885.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich den zwischen Herrn Gustav Wilczek und mir bestehenden Gesellschaftsvertrag mit Ende dieses Jahres lösen werde und Anfang Jänner 1886 am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

auf meine eigene Rechnung unter der Firma
Josef Caesmann
eröffne.

Durch eine 24jährige ununterbrochene Thätigkeit bei den Herren Johann Haas in Wels, L. Zamarski & W. Fröhlich in Bielitz, Friedrich Caesmann in Wels und schließlich 6 Jahre als Associé der Firma Wilczek & Caesmann glaube ich mir jene Kenntnisse erworben zu haben, welche zur selbständigen Führung eines Sortimentsgeschäftes notwendig sind.

Ich bitte Sie nun höflichst, auch meinem neuen Unternehmen Ihr Vertrauen schenken zu wollen und mich durch Contoeröffnung gütigst zu unterstützen.

Durch rastlose Thätigkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen hoffe ich, unterstützt durch genügende Mittel, den Verkehr zu einem lohnenden zu gestalten.

Die Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und A. Hartleben in Wien waren so freundlich meine Kommission zu übernehmen und werden diese beiden Firmen stets mit genügender Kassa versehen sein, um allen Ansprüchen sofort nachkommen zu können.

Prospekte, Cirkulare etc. etc. und Verlagskataloge bitte ich mir schon jetzt zu senden, da ich meine Lagerbestellungen in den nächsten Tagen abgehen lasse.

Alle Sendungen, welche mir bei event. Contoeröffnung in Rechnung geliefert werden, bitte ich auf Conto 1886 zu stellen.

Indem ich noch bemerke, daß ich gern